



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 14. Juni.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige **Militair-Ersatz-Aushebung** findet im hiesigen Kreise **Freitag den 23. und Sonnabend den 24. Juni** statt und wird zu diesem Behufe die Königl. Departemental-Ersatz-Commission im Gasthaus „zum Thüringer Hofe“ hieselbst zusammentreten.

Zur Vorstellung kommen an den genannten Tagen **von früh 6 Uhr ab**

1) am 23. Juni:

- a) die von der Kreis-Ersatz-Commission als dauernd unbrauchbar befundenen,
- b) die zur Ersatz-Reserve,
- c) die zum Train designirten Mannschaften,
- d) die von den Truppentheilen als unbrauchbar entlassenen Soldaten,
- e) die in Folge Reclamation wegen häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve in Vorschlag gebrachten,
- f) die zum einjährig freiwilligen Dienst berechtigten Militairpflichtigen, deren Ausstand abgelaufen ist, sofern sie von den Truppentheilen nicht angenommen worden sind, **was sie durch vorherige Einreichung ihrer Berechtigungs-Scheine nachzuweisen haben,**
- g) die Nachgesteller.

Letztere haben sich Behufs Eintragung in die Vorstellungslisten bereits am 22. Juni von Nachmittags 3 Uhr ab unter Vorzeigung ihrer Militairpapiere bei mir anzumelden.

2) am 24. Juni:

alle für einstellungsfähig und brauchbar befundenen Mannschaften.

Die Magistrate und Ortsbehörden des Kreises weise ich hierdurch an, gegenwärtige Bekanntmachung den betreffenden Militairpflichtigen, **in deren Abwesenheit** den Eltern, Vormündern oder Verwandten derselben mit dem Bemerkten bekannt zu machen, daß gegen ungehorsam **Ausbleibende** oder **zu spät Erscheinende** die im §. 168 Nr. 2 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858 angedrohte Strafe von 1—10 Thlr. oder verhältnismäßigem Gefängniß unnachsichtlich zur Anwendung gebracht wird.

Merseburg, den 29. Mai 1865.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Die sämmtlichen Ortsbehörden des Kreises werden hierdurch veranlaßt, mir **unfehlbar bis zum 28. d. M.** die im II. Quartale c. durch Todesfälle, Wohnungswechsel etc. vorgekommenen Abgänge rücksichtlich der in der Geschwornenliste aufgeführten Personen anzuzeigen.

Der Einreichung von Vacat-Anzeigen bedarf es nicht.

Merseburg, den 10. Juni 1865.

Der Königliche Landrath **Weidlich.**

Einladung zur Subscription. Zur Erinnerung

an den ruhmreichen Feldzug von 1864 sind 4 Delldruckbilder: 1) Posten im Winterpelz, 2) Marsch-Anzug, 3) Marsch-Anzug, 4) Faschinen-Arbeiter, in der Kunstdruckerei von Hagelberg in Berlin erschienen. Der Preis beträgt bei Zeichnung auf alle vier Bilder 22 1/2 Sgr. pro Blatt, während ein einzelnes Exemplar 25 Sgr. kostet. Von jedem Exemplar sollen 5 Sgr. für die Hülfbedürftigen Verwundeten verwendet werden.

Diese Delldruckbilder liegen in unserem Stadtsecretariate zur Ansicht aus. Zeichnungen darauf werden daselbst entgegen genommen.

Merseburg, den 9. Juni 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen mit dem 21. Juli und endigen mit dem 31. August d. J.

Während derselben ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen und haben sich sowohl die Parteien als die Rechtsanwälte während der Ferien in dergleichen Sachen aller Anträge und Gesuche zu enthalten. **Schleunige** Gesuche müssen als solche begründet und als „**Ferienfache**“ bezeichnet werden.

Als Depostaltage sind während der Ferienzeit **der 2. und 23. August**

bestimmt.

Merseburg, den 6. Juni 1865.

Königliches Kreisgericht.

In dem Concurse über das Vermögen der Handelsgesellschaft Klostermann und Bauermeister und des Fabrikanten Robert Klostermann wird in dem Prüfungstermine am 23. Juni d. J. auch über einen nachträglich gestellten Antrag des Gemeinschuldners Klostermann auf Gewährung einer Unterstützung aus der Masse verhandelt werden.

Merseburg, den 7. Juni 1865.

Königliches Kreisgericht.

Der Commisar des Concurse.

gez. Rindfleisch, Kreisrichter.

Diebstahl. Am 31. Mai d. J., Nachmittags, ist von einem Tische im Resourcenlocale ein Sommer-Ueberzieher in Form eines Paletot von grauem Satin, mit grauem Futter und dunkeln gedrehten Knöpfen, in dessen Taschen sich ein Paar graue Zwirnhandschuhe und eine Cigarrentasche fanden, entwendet worden.

Umstände, welche zur Ermittlung des Diebes oder Wiedererlangung des **qu.** Ueberziehers führen könnten, sind mir oder hiesiger Polizei-Behörde anzuzeigen.

Merseburg, den 8. Juni 1865.

Der Königliche Staatsanwalt **Frhr. v. Plotho.**

Nl. Rittergasse 186 ist eine möblirte Stube mit Kammer zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.

Ein mittl. Familienlogis nebst Zubehör, zum 1. Juli beziehbar, wird sofort zu miethen gesucht; Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl.

Grundstücks-Verkauf.

Die den Johann Friedrich Kriehmighen Erben zu Wehlich gehörige, daselbst belegene Gutsbestimmung, zu welcher ca. 40 Morgen Feld und Wiese gehören, soll mit den darauf befindlichen Erntefrüchten im Einzelnen oder im Ganzen am 3. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden. Versammlungsort im Kriehmighen Gute, woselbst auch die Bedingungen vorher zur Einsicht bereit liegen.

Freiwilliger Hausverkauf.

Ich bin gesonnen, mein auf dem Sirtberg belegenes Wohnhaus mit 7 Stuben, Kammern und Küchen, Keller, Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich melden bei

Eduard Engelmann,
auf dem Sirtberg 554.

Pferde- u. und Mobiliar-Auction auf dem Rittergute Oberfrankleben.

Montag den 26. d. M., von Vorm. $\frac{1}{9}$ Uhr an, sollen Wirtschaftsveränderungshalber auf dem Rittergute Oberfrankleben bei Merseburg mehrere Gespann Pferde, ein ganz und ein halbverdeckter Kutschwagen, verschiedene Meubels und Hausgeräthe und dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Pferde und Wagen kommen ged. Tages von 11 Uhr ab zum Verkauf.

Merseburg, den 12. Juni 1865.

A. Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Auction.

Wegen Aufgabe meiner Wirthschaft will ich mein sämtliches lebendes und todtes Inventar, bestehend in 2 großen 7 Jahr alten braunen Pferden, 9 Stück Milchkühen, worunter 2 tragende und 3 frischemilchende, 2 tragende Fersen und 2 Stück Jungvieh, 2 milchenden Ziegen und 5 Ziegenböcken, 4 Stück $\frac{1}{4}$ Jahr alten Schweinen, ca. 60 Stück Hühnern, 20 Stück Gänfen, ferner Wagen, Ackergeräthschaften, Geschirr, Küchengeräthschaften, Kessel, 1 Droschke, Möbel und Hausgeräthe aller Art u. s. w.,

Sonnabend als den 17. Juni e., von Vormittags 9 Uhr ab,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen in meinem Gute öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Großgräfendorf bei Lauchstädt, den 6. Juni 1865.

August Schlegel,
Gutsbesitzer.

Mobiliar-Auction in Merseburg. Sonnabend den 24. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen in der seitberigen Wohnung des Herrn Major v. Hanfen im hiesigen Ständehause 2 Treppen hoch, verschiedene demselben und der hier verstorbenen Fräulein Grube zugehörige Mobiliar-gegenstände als: 1 Mahag. Schreibsecretair, 2 Sophas, 2 Schülerpulte, 1 Mahag. Damenschreibtisch und div. St., Wasch- und andere Tische, 1 großer 2thüriger Kleiderschrank, div. ganz große Spiegel, Bettstellen, verschiedene Korbmöbel, einige Stück Federbetten, div. Tisch- und Bettzeug und dergl. mehr, meistbietend, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Merseburg, den 12. Juni 1865.

Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Auction in Großlehna. Dienstag den 20. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen Wirtschaftsveränderungshalber im Gute des Deconomen und frühern Ortsrichters Hrn. Voigt in Großlehna bei Köschau, verschiedene Ackergeräthschaften, Wagen und dergl. mehr, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Merseburg, den 9. Juni 1865.

A. Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Kühe-Auction in Oberbeuna. Montag den 19. d. M., von Vormittags 10 Uhr an, sollen im Dec. Samuel Hoffmann'schen Gute in Oberbeuna bei Merseburg 8-10 Stück sehr gute frischemilchende und tragende, der verw. Frau Steinbach zugehörigen Kühe meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Merseburg, den 12. Juni 1865.

Rindfleisch, Kreis Auct. Comm.

Hauspäne-Auction im hiesigen Thiergarten.

Sonnabend den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen im hiesigen Thiergarten eine große Parthie Hauspäne meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Merseburg, den 12. Juni 1865.

Rindfleisch, Auctions-Commisfar.

Holz-Auction.

Dienstag den 20. Juni e., früh 8 Uhr, soll im Zeugfelder Gemeindebezoge

eine Parthie eichenes Klastersholz,
eine Parthie desgl. Abraum,
eine Parthie eichene Hauspäne und Schwarten,

dann circa 150 Stück Birken von verschiedenen Dimensionen und unter Umständen auch Jungeichen, zu Stellmacherholz geeignet, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

A. Schmidt.



Circa 50 Stück Schafe, die Mehrzahl Hammel, gesund und wollreich, verkauft Dienständerung halber **Gottfried Wesler,** Schäfer in Schaffstädt.

Jagd-Verpachtung.

Auf den Freitag als den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr, soll die Jagdnußung der Flur Wilkau in dem Gasthause daselbst auf 6 Jahr verpachtet werden.

Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Wilkau, den 7. Juni 1865.

Soßmann, Ortsrichter.

Im Auftrag des Königl. Kreisgerichts soll Freitag als den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr, im Gasthause zu Bölkau die zum Körner'schen Gute gehörigen Grundstücke an Feld und Wiese in einzelnen Plänen, nach Befinden auch im Ganzen, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Neuter, Ortsrichter.

Die Sauerthirschen in der Gemeinde Wüsteneugsch sollen Montag den 20. Juni, Nachmittags 3 Uhr, in dasiger Schenke gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

Seine, Ortsrichter.

Wiesen-Verpachtung. Die Verpachtung der 15 Morgen Kirchenwiesen findet

Mittwoch den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Behausung statt.

Gollenbey, den 10. Juni 1865.

G. Hauschenbach, Kirchenrentant.

Wiesen-Verpachtung.

Es sollen die der Gemeinde Tragarth gehörigen circa 5 Morgen Wiese den 15. Juni e., Nachmittags 2 Uhr, in der Schenke daselbst meistbietend verpachtet werden; die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht. Tragarth, den 10. Juni 1865.

Die Gemeinde daselbst.

Eine Familienwohnung, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und Johann oder später zu beziehen Oberbreitestraße Nr. 467.

Auf der Kohlengrube der Herren Klostermann und Bauermeister in Rattmannsdorf werden gute Formkohlen die Tonne zu 4 Sgr. verkauft.

D. Pecholt.

Dresdener Malzbonbons

von bekannter Güte bei

Gebrüder Schwarz.

Neue Matjesheringe, fließend fett, empfiehlt

L. A. Weddy.

Portland- und Roman-Cement, Gyps und alle Sorten Drahnagel empfing und empfiehlt zu billigsten Preisen

J. F. Beutel.

Limburger Käse à Pfd. 3 Sgr. 6 Pf. empfiehlt

J. F. Beutel, Gotthardtsstraße.

A. W. Bullrichs

Universal-Reinigungs-Salz

im alleinigen Depot von

Gebrüder Schwarz.

Bekanntmachung.

Die Grundsteuer-Heberrolle des Gemeindebezirks Corbetha liegt 31 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten beim Ortsrichter Walker aus.

Corbetha, den 9. Juni 1865.

Der Ortsrichter **Walker.**

Briefbogen mit der Ansicht der Halle der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung sind zu haben, der Bogen für 1 Sgr., in Partien billiger, in der lithographischen Anstalt von
Robert Plöb, Breitestraße 418.

Diese Briefbogen empfehle ich namentlich den Gewerbetreibenden zur Correspondenz mit Geschäftsfreunden, um auch auf diese Weise die Nachricht von der Ausstellung in den weitesten Kreisen zu verbreiten.
D. D.

Drainröhren

anerkannt vorzüglicher Qualität, von hartgebrannter **Thonmasse**, vierzehn Zoll sächsisch Maß lang, in allen Weiten, empfiehlt zu **billigsten Preisen** die
Thonwarenfabrik Altenbach bei Wurzen.
Aufträge werden auch entgegen genommen von den Herren **Carl & Gustav Hartfort** in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebendste Anzeige, daß ich mich von nun an zu allen Arten Weisnäherei empfehle, als: Herren-Oberhemden, Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Manchetten, Unterärmeln und dergl., ferner Damen-Oberhemden, Nachthemden, Unterhosen, sowie in Bett- und Tischzeug. Auch werden ganze Ausstattungen angenommen und prompt und reell ausgeführt.

Für die Herren Kaufleute, die geneigt sind sich fertige Wäsche zuzulegen, nehme ich Aufträge an.

Frau **Lühr**, Maschinenweisnäherin, von der Funkenburg rechts.

Attest. Hierdurch bezeuge ich, dass meine Frau, welche sehr mit Leichdörnern geplagt worden ist, diese letztern durch den Gebrauch der **Rennenpfennig'schen Leichdornpflasterchen** †) gänzlich verloren hat, indem sie genau nach der Gebrauchsanweisung verfahren ist.

Landkirchen, Insel Fehmarn, im März 1858.

C. Th. Papke.

†) Diese rühmlichst bekannten Pflasterchen verkauft à Stück 1 Sgr., à Dtzd. 10 Sgr. in Merseburg allein
C. Francke am Markt.

Feinste Parfüme, Haaröle und Toilettenseifen empfiehlt
C. Francke am Markt.

ff. Mandelseife in Kiegeln zu ¼ und ½ Pfd., sowie Beilchenseife empfing
C. Francke am Markt.

Dr. Rables echtes Klettenwurzelöl zur Beförderung des Haarwuchses empfing und empfiehlt
C. Francke am Markt.

Gegen Zahnschmerz

empfehlte zum **augenblicklichen Stillen Zahnwolle** à Hülle 2 Sgr.
C. Francke am Markt.

Ein mit den heftigsten Brustschmerzen verbundener Husten, der mich des Schlafes fast gänzlich beraubte, veranlaßte mich endlich, zu dem von Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau fabricirten **weißen Brust-Syrup** als das beste Hausmittel stets anzuwenden, sobald sich eine Spur von Husten zeigt, und sich derselbe auch stets sofort bewährt, empfehle ich denselben allen Hilfesuchenden aus vollster Ueberzeugung.
Delitzsch, den 24. Januar 1864.
(Provinz Sachsen.)

August Schleicher, Gastwirth.

Zu haben bei **Gustav Lots.**

Alle Sorten **Champagner** aus der Freiburger **Actien-Champagner-Fabrik** empfiehlt zu Fabrikpreisen das **Commissionslager** von
C. Teichmann.
Merseburg.

Ein mit guten Attesten versehenes Stubenmädchen findet sogleich auf einem benachbarten Rittergute eine gute Condition, Lohn vorerst 25 Thlr. Näheres zu erfragen beim Kaufmann Herrn **Zimmermann.**

Für Hustenleidende und Brustkranke.

Die von Unterzeichnetem gefertigten und von dem Königl. Preuß. Sanitätsrath Herrn Dr. Köhler und Herrn Dr. Kärnbach in Berlin, sowie Herrn Garnisonarzt Dr. Lange in Dessau, mit entschiedenem Erfolge bei obigen Kranken angewendeten Brustbonbons, wovon der versiegelte mit der Adresse des Fabrikanten und den Attesten obiger Herren bedruckte ¼ Pfd. Beutel 2½ Sgr. kostet, sind fortwährend zu haben in Merseburg bei den Herren **C. Teichmann** und **F. A. Voigt**, in Lauchstädt bei Herrn **Hülse**, in Schaafstädt bei Herrn **C. Apel** und in Lügen bei Herrn **A. Sack.**
Halle a. S. **A. Kranz.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß das Quartal der Schneiderinnung zu Lügen den 19. d. M., Nachmittags 1 Uhr, abgehalten werden wird, wozu sich sämtliche betreffende Herren Landmeister gefälligst einfinden mögen.
Lügen, den 7. Juni 1865.

Sindner, Obermeister.

Sternschießen.

Sonntag den 18. Juni, wozu ergebenst einladet
Weber in Naundorf.

Sternschießen

im Verein zu Leuna Sonntag den 18. d. M.
Der Vorstand.

Mischgarten.

Donnerstag den 15. Juni Concert, gegeben vom Trompetorchor des Thür. Husaren-Regiments Nr. 12 unter Leitung seines Dirigenten. Anfang Abends 6½ Uhr. Zur Auf-führung kommt zum ersten Mal die beliebte Ambos-Polka von Parlow.
Otto Möllnitz.

Die Herren Landmeister, die zu der vereinigten Sattler-, Riemer-, Täschner- und Tapezirer Innung gehören, werden Montag den 19. Juni zum Quartal eingeladen, um ihre Quartalgelder zu entrichten.

Merseburg, den 12. Juni 1865.

Fr. Köbische, Obermeister.

Gute Branntweinfässer und Flaschen jeder Größe kaufen fortwährend

Gebrüder Schwarz.

Ein gut empfohlener Ziegelmeister wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein Bursche als Lehrling beim Schornsteinfegermeister **Fickenwirth** in Leipzig, Schützenstr. Nr. 18.

Gesuch.

Eine Restauration oder Schenkwirtschaft wird sofort zu pachten gesucht. Näheres erfährt man in der Exped. d. Bl.

Junge Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

C. Francke.

Ein ordentliches, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Hausmädchen wird zu Johanni gesucht Breitestr. in der Pfarre.

Gesucht wird ein junges ehrliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Brühl 345.

Gesuch.

In der Apotheke zu Lauchstädt wird noch zum 1. Juli e. ein fleißiges, solides, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen von außerhalb bei 24 Thlr. Lohn, Weihnachts-geschenk u. gesucht.

Ein junges Mädchen findet dauernde Beschäftigung bei **Hottenroth & Schneider.**

Bekanntmachung.

Diesigen Herren, welche sich bis jetzt des Vertriebs unserer **Lotterie-Loose** unterzogen haben, benachrichtigen wir hiermit, daß der späteste Termin wegen Rücknahme der **unverkauften Loose** auf den 15. Juni c. festgesetzt worden ist. Merseburg, den 10. Juni 1865.

Der Vorstand

der **Merseburger Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.**

Knaben und Mädchen, über 12 Jahre alt, finden fortwährend in meiner Dütenfabrik Beschäftigung.

B. A. Blankenburg,
Gothardtsstraße 146.

1500 Thlr.

werden gegen genügende Sicherheit auf ein Grundstück zu leihen gesucht. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Anständige **Mädchen** mit guten Attesten, **Kutscher** und **Hausknechte** erhalten lohn. Stellen durch Frau **Schmeil** in Halle, Schülershof 15.

Eine allein stehende, mit guten Zeugnissen versehene, mindestens 50 Jahre alte Wittfrau, möglichst von außerhalb wird zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Wo? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

25 Thlr. Belohnung.

Am Morgen des 7. d. M. wurde in meiner Wohnung eingebrochen, und mir aus einem Schranke gegen **drei Hundert Thlr.** Kassenanweisungen entwendet. Wer mit den Thäter anzeigt, erhält obige Belohnung.

W. Knoblauch.

Ziegelei Baldig.

Verloren.

Am 2. Feiertag ist eine **Lognette** und ein **Medaillon** vom **Mulandplatz** bis nach dem **Markte** verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben.

N. Hoffmann am Markt.

Beim Besuche Merseburgs wurde uns die **Restauration** von **Vogel** empfohlen, in welcher wir nicht allein eine sehr freundliche aufmerksame Bedienung, sondern auch ein ff. **Löpschen Bier** für einen realen Preis erhielten, deshalb nochmals unsern Dank.

Die **Geraer K. P. H. Z.**

Allen denen, welche meinen verstorbenen Pflegeohne den **Maschinenbauer August Gläser** bei seiner Beerdigung mit so reger Theilnahme beehrten, sage ich meinen wärmsten Dank.

Wittve **Daar** und Sohn.

Ein **Stückfuß** endete am 6. d. M., **Nachmittag 2 Uhr**, die langen, qualvollen Leiden einer frommen Kreuzträgerin, der verw. Frau **Pastor Brummer** geb. **Pfefferkorn**, unserer theuern Schwester, im fast vollendeten achtzigsten Lebensjahre. Ihr ist nun wohl. Gottes Friede über ihrem Grabe!

Für die unermüdeten Bemühungen des Arztes, für alle Spenden der Erquickung aus liebenden Händen, für die Worte des Trostes am Grabe aus theilnehmendem Herzen, zum Herzen gehend, für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte der Entschlafenen Dank, unsern innigsten Dank.

Merseburg, Döhlen bei Dresden, **Deßau**, den 10. Juni 1865.

Die Hinterbliebenen.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Getrauet: der **Domdechant** des hiesigen Hochstifts von **Trotha** auf **Schloßau** mit **Jgr. A. von Trotha** hier; der **Königl. Gerichts-Ärzt** **Rothe** hier mit **Jgr. E. W. L. Died** hier.

Stadt. Geboren: dem **Bürger** und **Schneidernstr.** **Brandin** eine Tochter; dem **Schuhmacher** **Mitschke** ein Sohn; dem **General-Commissions-Canzlist** **Röhler** ein Sohn; dem **Bürger** und **Mehlhändler** **Wiemann** ein Sohn. — **Getrauet:** der **Redungsführer** bei der **Sächs. Thlr. Actien-Gesellschaft** in **Köthitzau**, **A. E. Klaus**, mit **Jgr. J. F. Koblisch** hier. — **Gestorben:** der **einige Sohn** des **Geschirrführers** **Rudolph**, 3. alt, am **Krämpfen**; der **Ehefrau** des **Millergesellen** **Krause**, 48½ M. alt, am **Krebs**; die **außerehel. Tochter** der **unverehel. Conrad**, 3½ M. alt, am **Krämpfen**; der **einige Sohn** des **Sattlergesellen** **Störger**, 1 J. 8 M. alt, am **Krämpfen**.

Donnerstag **Nachmittags 5 Uhr**, Gottesdienst in der **Gottesackerkirche**. **Gr. Pastor** **Heimeln**.

Neumarkt. Facit.

Altentwurf. Geboren: dem **Handarb. J. G. J. Schmidt** eine Tochter. — **Getrauet:** der **Schneidernstr. Dähne** mit **A. E. Lehmann**. **Nächsten Donnerstag**, den 15. Juni, **Vormittags 11 Uhr**, soll in der **Altentwurf Kirche** **allgemeine Beichte** und **Abendmahl** gehalten werden.

Katholische Gemeinde. Geboren: dem **Auffseher** **Dieterich** zu **Beundorf** eine Tochter; dem **Auffseher** **Hochhaus** zu **Beundorf** eine Tochter. — **Gestorben:** ein **Sohn** des **Webers** **Strigle**, 3. E. A., 1 M. alt, an **Krämpfen**; eine **Tochter** des **Naders** **Schmidt** in **Lützen**, **Ebr. E.**, 3 M. 21 J. alt, ein **Sohn** desselben, 3 M. 28 J. alt, an **Krämpfen**. **Donnerstag** den 15. ist das **hohe Frohnleichnamfest**, während der **Octav** des Festes ist **jeden Abend 7 Uhr** eine **Andacht**.

Probe landwirthschaftlicher Maschinen und Thierschau zu **Merseburg** am 22. und 23. Mai.

Prämierung.

(Schluß.)

D. An Schweinen waren ausgestellt 62 Stück. Es wurden prämiirt:

Hübner in **Weißenschirmbach** bei **Nebra** erste Prämie (für eine englische Sau, als selbstgezüchtetes bestes englisches Mutterschwein, welches mit Frühreife gute Formen verbindet; **Vogel** in **Kleingräfendorf** bei **Lauchstädt** zweite Prämie (für eine halbenghische Zuchtsau mit 9 Ferkeln, als bestes halb-englisches fruchtbares Mutterschwein); **Vogt** in **Dornburg** dritte Prämie (für einen deutschen Hauer, als Zuchteber von besonderer Länge, Stärke in den Gliedmaßen und Breite der Brust); **Felber** in **Branderode** bei **Freiburg** vierte Prämie (für eine deutsche Zuchtsau, wegen ihrer Fruchtbarkeit und besonderer Größe und Vollkommenheit ihrer 10 Ferkeln); **Hübner** in **Weißenschirmbach** bei **Nebra** fünfte Prämie (für einen englischen Zuchteber, wegen besonderer Größe bei noch nicht zu sehr vorgeschrittenem Alter und wegen der Formen, die auf eine besondere Mastungsfähigkeit schließen lassen); **Zehe** in **Wengelsdorf** bei **Dürrenberg** sechste Prämie (für ein englisches Mastschwein, wegen Vorzüglichkeit in Mast und Formen); **Papschke** in **Lützen** siebente Prämie (für 2 Stück 7 Monate alte englische Mastschweine, wegen verhältnißmäßig großem Körpergewicht bei jugendlichem Alter); **Fuß** in **Blößen** bei **Merseburg** achte Prämie (für 5 halbenghische Mastschweine, aus gleichem Grunde).

E. Für Fiedervieh, Bienen und sonstige die **Landwirthschaft** interessirende Gegenstände. Es waren in **Samen** 16 Aussteller wovon die 9 Nebengenannten prämiirt resp. belobigt wurden, **Clausing** in **Mücheln** erste Prämie (**Ischerfessenhühner**), **Schmidt** in **Großgörschen** Belobigung (3 fünf Monat alte Gänse), **Kabe** in **Frankenau** bei **Rösen** zweite Prämie (**Tauben** und **Hühner**), **Heinig** in **Kleingörschen** erste Prämie (für die schönsten italienischen Bienen), **Papschke** in **Lützen** zweite Prämie (**Bienen**), **Dieterich** in **Köpsig** bei **Naumburg** Belobigung (**ital. Königin**), **Walzer** und **Co.** in **Freiburg** erste Prämie (**Knochenmehl**), **Flatau** in **Berlin** erste Prämie (**Hopsen**), **Franz** in **Nettighäuser Hammer** bei **Vattenberg** (**Hessen**) erste Prämie (**Eisenrohwaaren, Pflugcharren, Ahsen, Radreifen** etc.).

F. Maschinen und **landwirthschaftliche Geräthe** (29 Aussteller). Es wurden prämiirt: **Wolf** in **Buckau** bei **Magdeburg** erste Prämie (**Locomobile**, wegen zweckmäßiger Construction der Feuerung resp. Verbindung der Feuerrohre mit dem Kessel), **Götjes**, **Bergmann** und **Co.** in **Heudnitz** bei **Leipzig** erste Prämie (**Dampfpressmaschine, Göpeldressmaschine und Eggen**), **Sack** in **Plagwitz** b. **Leipzig** erste Prämie (**Drillmaschine und Cultivatoren**, wegen allgemeiner Zweckmäßigkeit), **Zaag** in **Halle** zweite Prämie (**Drillmaschine und Taylor'sche Hackmaschine**), **Dörge** in **Brachstedt** bei **Halle** erste Prämie (**verschiedene Pflüge**), **Refert** in **Großwanleben** zweite Prämie (**Pflüge**), **Zimmermann** in **Halle** erste Prämie (**Häckselmaschine**), **Heinig** in **Freiburg** zweite Prämie (**Häcksel- und Kornreinigungsmaschine**), **Rohland** in **Schaffstädt** erste Prämie (**Ackerwagen**), **Koch** in **Cracau** bei **Lauchstädt** dritte Prämie (**Kartoffelpflug**), **Krause** in **Leipzig** dritte Prämie (**Häckselmaschine**), **Heinig** in **Kleingörschen** zweite Prämie (**Wäsch- und Ausringmaschine**).

Nach Beendigung der **Thierschau** fand ein gemeinsames **Festessen** der **Landwirthe**, der **Aussteller** und ihrer **Gäste** in der **Festhalle** statt, welches die **Festgenossen** bis **Abends spät** in **Frohinn** und **Gemüthlichkeit** vereinte. Den **ersten Loos** auf **Se. Majestät** den **König** brachte der **Vorsitzende** des **Merseburger Vereins**, **Amtmann Scheller** auf **Bündorf**, unter **allgemeinem Beifall** aus. Der **Redner** hob in **schöner** gebundener **Rede**, die **überall lebhaften Anklang** fand, **vorzüglich** hervor, wie **unter dem Schirm** und **Schutz** der **preussischen Könige**, die **Landwirthschaft** zu **herrlicher Blüthe** gediehen sei, **namentlich** durch die **Agrargesetzgebung**, durch **Ablösungen, Separationen, Drainage, Vorfluth, Meliorationen**, durch die **Stromregulirungen** und **Eindeichungen**, durch die **Pflege** der **einschlagenden Wissenschaften**, durch **Ackerbauschulen, Academien, Versuchstationen** u. s. w.

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurl.**